

AMNESTY
INTERNATIONAL



20. Mai 2016

EL SALVADOR: DIE FREILASSUNG EINER FRAU, DIE NACH EINER FEHLGEBURT IM GEFÄNGNIS WAR, IST EIN SIEG FÜR DIE MENSCHENRECHTE

Pressemitteilung

Die heutige Entscheidung eines Gerichts, eine Frau freizulassen, die vier Jahre im Gefängnis saß, weil sie eine Fehlgeburt erlitten hatte, ist ein großartiger Sieg für die Menschenrechte, sagte Amnesty International.

María Teresa Rivera, 33, war 2011 nach einer Fehlgeburt wegen eines schweren Tötungsdelikts zu 40 Jahren Gefängnis verurteilt worden.

„Die Freilassung von María Teresa ist ein weiterer Schritt in Richtung Gerechtigkeit in einem Land, in dem Frauen als Bürger zweiter Klasse behandelt werden“.

„Sie hätte niemals dazu verurteilt werden dürfen, auch nur eine Sekunde hinter Gittern zu verbringen. Ihre Freilassung muss Katalysator für einen Wandel in El Salvador werden, wo Dutzende Frauen auf Grund eines vollkommen irrwitzigen Anti-Abtreibungsgesetzes ins Gefängnis gesteckt werden, das nichts erreicht außer das Leben von Tausenden von Frauen und Mädchen zu gefährden.“

Erika Guevera-Rosas, Direktorin der Amerika-Abteilung bei Amnesty International.

María Teresa war im Krankenhaus verhaftet worden, [in das sie als Notfall eingeliefert worden war; Anm.d.Ü.] nachdem ihre Schwiegermutter sie in ihrem Badezimmer fast bewusstlos und heftig blutend gefunden hatte. Angestellte des Krankenhauses zeigten sie bei der Polizei an und beschuldigten sie einer Abtreibung.

AMNESTY
INTERNATIONAL



Während des damaligen Gerichtsverfahrens sagte einer der Vorgesetzten von María Teresa gegen sie aus, dass sie schon im Januar 2011 gewusst habe, dass sie schwanger sei. Dies würde bedeuten, dass sie insgesamt schon 11 Monate lang schwanger gewesen sein müsste, als die Fehlgeburt passierte. Diese unglaubliche Aussage wurde als Beweismittel genutzt, um sie zu verurteilen.

Die heutige Freilassung basiert auf dem Urteil eines Richters, dass nicht genug Beweise vorlägen, um die Anklage gegen sie zu unterstützen.

Die Änderung des Strafgesetzbuches 1998 führte dazu, dass in El Salvador Abtreibung unter allen Umständen verboten ist – auch wenn die Schwangerschaft Resultat einer Vergewaltigung oder Inzest ist oder wenn das Leben der Frau auf dem Spiel steht. Diese Änderung des Gesetzes führt bis heute zu falschen Anklagen und den Missbrauch des Strafrechts, das Frauen sofort als schuldig ansieht. Frauen aus schlechten Einkommensverhältnissen sind besonders von dem Verbot betroffen.



© Amnesty International

Übersetzung:

Amnesty International, El Salvador-Koordinationsgruppe
Verbindlich ist das englische Original.

El Salvador: Release of woman jailed after miscarriage, a victory for human rights

<https://www.amnesty.org/en/latest/news/2016/05/el-salvador-release-of-woman-jailed-after-miscarriage-a-victory-for-human-rights/>

